

Samtgemeinde Tostedt

Protokoll

Konstituierende Sitzung des Rates der Samtgemeinde Tostedt

Sitzungstermin:	Donnerstag, 04.11.2021, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	Grundschule Tostedt, Poststraße 16 b, 21255 Tostedt
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:27 Uhr

Anwesend:

Samtgemeindebürgermeister

Herr Dr. Peter Dörsam

Ratsmitglieder

Herr Alfred Timmermann

Herr Rolf Aldag

Herr Karl-Siegfried Jobmann

Frau Anne Renken

Herr Gerhard Brenning

Herr Andreas Dyck

Frau Birgit Horstmann

Herr Heiko Knüppel

Frau Karin Plate

Frau Anette Randt

Herr Oliver Wolkenhauer

Herr Klaus-Dieter Feindt

Frau Heike Harnack

Herr Gerhard Netzel

Herr Gerd Schröder

Herr Tobias Baier

Frau Sonja Kröger

Herr Reinhard Riepshoff

Frau Rocio Santacruz Gonzalón-Picard

Frau Dr. Bettina Wagner

Frau Nadja Weippert

Herr Till von Rennenkampff

Herr Hagen Frick

Herr Heinrich Richter

Herr Sven Bauer

Herr Dr. Harry Kalinowsky

Frau Charlotte Michel
Herr Thilo Ramms
Frau Maximiliane Hemens
Herr Hendrik Weiß
Frau Annabelle Weiß-Indorf
Herr Jan Hinnerk Zirkel
Herr Dr. Hans-Christian Schröder
Herr Stephan Ebel

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Antje Borowski

Verwaltung

Herr Michael Burmester
Frau Johanne Gutowski
Frau Nadine Harmann
Frau Karin Herrmann
Herr Volker Indorf
Herr Axel Seute
Herr Stefan Walnsch

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden und entschul-
digten Ratsmitglieder
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Vereidigung des Samtgemeindebürgermeisters
Hinweis auf fortgeltende Bindung des früheren Eides
- 5 Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren
- 6 Wahl der / des Ratsvorsitzenden
Vorlage: 10.18/001
- 7 Feststellung der Tagesordnung
- 8 Beschluss über die Stellvertretung der/des Ratsvorsitzenden, ggf. Wahl von Ver-
treterinnen/Vertretern
Vorlage: 10.18/002
- 9 Beschluss über die Geschäftsordnung
Vorlage: 10.18/003
- 10 Einwohnerfragestunde

- 11 Bildung des Samtgemeindeausschusses (§ 74, 75 NKomVG)
Unterpunkte a.) bis f.) siehe Sachverhalt
Vorlage: 10.18/004
- 12 Wahl der ehrenamtlichen Vertreter/innen des Samtgemeindebürgermeisters
a.) Beschluss über die Anzahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen
b.) Bestimmung über eine Reihenfolge der Vertretung
c.) Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen aus den Beigeordneten
Vorlage: 10.18/005
- 13 Bildung von freien beratenden Ausschüssen des Rates (§ 71 NKomVG)
Unterpunkte a.) bis f.) siehe Sachverhalt
Vorlage: 10.18/006
- 14 Bildung des Schulausschusses
(Ausschuss nach besonderen Rechtsvorschriften gemäß § 73 NKomVG)
Unterpunkte a.) bis f.) siehe Sachverhalt
Vorlage: 10.18/007
- 15 Bildung des Jugendausschusses
(Ausschuss nach besonderen Rechtsvorschriften gemäß § 73 NKomVG)
Unterpunkte a.) bis f.) siehe Sachverhalt
Vorlage: 10.18/008
- 16 Zuteilung der Ausschussvorsitze
a.) Beschluss über die Feststellung der sich nach dem Höchstzahlverfahren "d'Hondt" und ggf. nach dem Los ergebenden Reihenfolge der Zuteilung der Ausschussvorsitze
b.) Benennung der Ausschüsse, deren Vorsitz beansprucht wird, in der Reihenfolge der Höchstzahlen durch die Frkt./Grp.
c.) Bestimmung der Vorsitzenden und jeweils einer Vertreterin / eines Vertreters aus der Mitte der den Ausschüssen jeweils angehörenden Ratsmitglieder durch die Frkt./Grp.
Vorlage: 10.18/009
- 17 Bestimmung einer Vertreterin/eines Vertreters, die/der neben dem Samtgemeindebürgermeister zu der Mitgliederversammlung des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes entsandt wird und Bestimmung der Stimmführerin/des Stimmführers
Vorlage: 10.18/010
- 18 Bestimmung von bis zu zwei Vertreterinnen / Vertretern, die/der neben dem Samtgemeindebürgermeister zu Tagungen des Kreis- und Bezirksverbandes des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes entsandt wird und Bestimmung der Stimmführerin/des Stimmführers
Vorlage: 10.18/011
- 19 Bestimmung der Vertreterin / des Vertreters der Samtgemeinde für die Versammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Harburg sowie einer Stellver-

treterin / eines Stellvertreters
Vorlage: 10.18/012

- 20 Bestimmung der Vertreterin / des Vertreters der Samtgemeinde, die / der dem Wasserbeschaffungsverband Harburg für die Wahl des neuen Vorstandes zum 01.04.2022 vorgeschlagen wird
Vorlage: 10.18/013
- 21 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 22 Einwohnerfragestunde
- 23 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Heinrich Richter eröffnet als ältestes anwesendes und hierzu bereites Mitglied des Rates die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Rates mit Samtgemeindebürgermeister, die Zuhörer, die Presse und die Verwaltung zur konstituierenden Sitzung des Rates der Samtgemeinde Tostedt für die Wahlperiode 2021 - 2026. Die Wahlperiode endet am 31.10.2026.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden und entschuldigten Ratsmitglieder

Herr Richter stellt die ordnungsgemäße Einberufung des Rates aufgrund des rechtzeitigen Zugangs der schriftlichen Ladung unter Mitteilung der Tagesordnung und die anwesenden Ratsmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Richter stellt die Beschlussfähigkeit des Rates für die konstituierende Sitzung aufgrund der ordnungsgemäßen Ladung und anhand der Anwesenheit von 34 Ratsmitglieder und des Samtgemeindebürgermeisters fest.

4. Vereidigung des Samtgemeindebürgermeisters Hinweis auf fortgeltende Bindung des früheren Eides

Herr Richter weist den Samtgemeindebürgermeister Herrn Dr. Dörsam darauf hin, dass er nach seiner Wiederwahl von der Eidesleistung befreit ist. Er macht ihn darauf aufmerksam, dass der früher geleistete Diensteid ihn auch in dem neuen Beamtenverhältnis bindet.

5. Förmliche Verpflichtung und Pflichtenbelehrung der Ratsfrauen und Ratsherren

Samtgemeindebürgermeister Dr. Dörsam verpflichtet die Ratsmitglieder gemäß § 60 NKomVG, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Des Weiteren belehrt er die Ratsmitglieder gemäß § 43 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) über die ihnen obliegenden Pflichten gemäß § 40 NKomVG (Amtsverschwiegenheit), § 41 NKomVG (Mitwirkungsverbot) und § 42 NKomVG (Treuepflicht).

Die Ratsmitglieder werden von Herrn Walnsch einzeln nach vorne gebeten und bestätigen durch ihre Unterschrift die Kenntnisnahme der Pflichtenbelehrung. Die Verpflichtung und Pflichtenbelehrung ist damit aktenkundig.

Die Ratsmitglieder erhalten von Herrn Dr. Dörsam ein Taschenbuch für Ratsmitglieder in Niedersachsen. Das Kommunalverfassungsrecht erhalten die Ratsmitglieder bei der nächsten Sitzung, weil der Landtag noch Änderungen beschlossen hat.

**6. Wahl der / des Ratsvorsitzenden
Vorlage: 10.18/001**

Herr Richter bittet um Vorschläge für die Wahl der/des Ratsvorsitzenden.

Herr Aldag schlägt den bisherigen Ratsvorsitzenden Herrn Alfred Timmermann vor.

Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht. Da nur ein Wahlvorschlag gemacht wurde und niemand diesem widerspricht, wird durch Handzeichen gewählt.

Wahlergebnis:

Ja: 34 Nein: 0 Enthaltung: 1

Herr Richter stellt fest, dass Herr Timmermann zum Ratsvorsitzenden durch Handzeichen gewählt wurde. Auf Nachfrage erklärt Herr Timmermann, dass er die Wahl annimmt.

Herr Timmermann bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Herr Timmermann übernimmt die Sitzungsleitung als Ratsvorsitzender.

7. Feststellung der Tagesordnung

Herr Timmermann stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

8. Beschluss über die Stellvertretung der/des Ratsvorsitzenden, ggf. Wahl von Vertreterinnen/Vertretern

Vorlage: 10.18/002

Herr Timmermann lässt über zwei Stellvertreter/innen des Ratsvorsitzenden abstimmen.

Beschluss:

Es werden zwei Stellvertreter/innen der/des Ratsvorsitzenden entsprechend den Regelungen (des Entwurfes) der Geschäftsordnung und gemäß § 67 NKomVG gewählt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Anschließend bittet Herr Timmermann um Vorschläge für die Vertretung des Ratsvorsitzenden in dieser Wahlperiode.

Herr Riepshoff schlägt Frau Weippert als 1. stellvertretende Ratsvorsitzende vor.

Herr Timmermann lässt über die Wahl der 1. stellv. Ratsvorsitzende, Frau Weippert, durch Handzeichen abstimmen:

Wahlergebnis:

Ja: 31 Nein: 3 Enthaltung: 1

Frau Weippert wird zur 1. stellvertretenden Ratsvorsitzenden bestimmt.

Herr Riepshoff schlägt Herrn Netzel als 2. stellvertretenden Ratsvorsitzenden vor.

Herr Timmermann lässt über die Wahl des 2. stellvertretenden Ratsvorsitzenden, Herrn Netzel, durch Handzeichen abstimmen:

Wahlergebnis:

Ja: 32 Nein: 2 Enthaltung: 1

Herr Netzel wird zum 2. stellvertretenden Ratsvorsitzenden bestimmt.

Frau Weippert nimmt die Wahl zur 1. stellvertretenden Ratsvorsitzenden an und bedankt sich für das Vertrauen.

Herr Netzel nimmt die Wahl zum 2. stellvertretenden Ratsvorsitzenden an und bedankt sich für das Vertrauen.

**9. Beschluss über die Geschäftsordnung
Vorlage: 10.18/003**

Herr Dr. Dörsam schlägt vor, für Änderungen die Geschäftsordnung auf die Tagesordnung des nächsten Samtgemeindeausschusses zu setzen und den heutigen Entwurf so abzustimmen.

Beschluss:

Der Rat der Samtgemeinde Tostedt gibt sich den anliegenden Entwurf der Geschäftsordnung als Geschäftsordnung für den Rat der Samtgemeinde Tostedt in der Wahlperiode

2021 – 2026. Des Weiteren wird die Geschäftsordnung für weitere Änderungen auf die nächste Tagesordnung des Samtgemeindeausschusses im Dezember 2021 gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

10. Einwohnerfragestunde

Herr Jäger bedankt sich für die Aufstellung der Schilder mit den Bezeichnungen der Flüsse.

11. Bildung des Samtgemeindeausschusses (§ 74, 75 NKomVG)

**Unterpunkte a.) bis f.) siehe Sachverhalt
Vorlage: 10.18/004**

Zu a.):

Die Bildung folgender Fraktionen und Gruppen wird bekanntgegeben:

Die aufgrund der Wahlvorschläge der CDU gewählten Ratsmitglieder des Samtgemeinderates bilden die **CDU-Fraktion** (10 Mitglieder):

Vorsitzender: Rolf Aldag
stv. Vorsitzende: Anette Randt

Die aufgrund der Wahlvorschläge der SPD gewählten Ratsmitglieder des Samtgemeinderates bilden die **SPD-Fraktion** (5 Mitglieder):

Vorsitzender: Klaus-Dieter Feindt
stv. Vorsitzende: Anne Renken

Die aufgrund der Wahlvorschläge der Bündnis 90/DIE GRÜNEN gewählten Ratsmitglieder des Samtgemeinderates bilden die **Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** (7 Mitglieder):

Vorsitzender: Reinhard Riepshoff
stv. Vorsitzende: Dr. Bettina Wagner und Nadja Weippert

Die aufgrund der Wahlvorschläge der FDP gewählten Ratsmitglieder des Samtgemeinderates bilden die **Fraktion FDP** (2 Mitglieder):

Vorsitzende: Charlotte Michel
stv. Vorsitzender: Dr. Harry Kalinowsky

Die aufgrund der Wahlvorschläge der Wählergruppe ZUSAMMEN gewählten Ratsmitglieder des Samtgemeinderates bilden die **Fraktion Zusammen** (4 Mitglieder):

Vorsitzender: Jan Hinnerk Zirkel
stv. Vorsitzende: Maximiliane Hemens

Die CDU-Fraktion bildet mit der Wählergemeinschaft Wistedt (WGW), die **Gruppe CDU/WGW** (11 Mitglieder):

Gruppensprecher: Rolf Aldag
stv. Gruppensprecherin: Anette Randt

Die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN bilden mit DIE LINKE und der SPD die **Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN / DIE LINKE / SPD** (13 Mitglieder):

Gruppensprecher: Reinhard Riepshoff
stv. Gruppensprecher: Klaus-Dieter Feindt

Die Fraktion FDP bildet mit den fraktionslosen Ratsmitgliedern Thilo Ramms (WiT) und Hagen Frick (WG Tostedt) die **Gruppe Unabhängige Demokraten** (4 Mitglieder):

Gruppensprecher: Dr. Harry Kalinowsky
Stellv. Gruppensprecher: Thilo Ramms

Herr Timmermann stellt die Bekanntgabe so fest.

Zu b.):

Herr Timmermann beantragt, die Zahl der Beigeordneten auf **8** zu erhöhen.

Zu c.):

Herr Dr. Dörsam gibt die sich nach dem d'hondtschen Höchstzahlverfahren ergebene Sitzverteilung bekannt. Des Weiteren teilt er mit, dass es aufgrund der Fraktionslosigkeit der Ratsmitglieder Herrn Richter und Herrn Dr. Schröder keine Grundmandate im Samtgemeindeausschuss gibt.

Zu d. und e.):

Herr Riepshoff benennt für die Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN / DIE LINKE / SPD folgende Beigeordnete und deren Vertreter für den Samtgemeindeausschuss:

Sonja Kröger	Vertreter: Klaus-Dieter Feindt
Nadja Weippert	Vertreter: Stephan Ebel
Gerhard Netzel	Vertreter: Reinhard Riepshoff

Herr Aldag benennt für die Gruppe CDU/WGW folgende Beigeordnete und deren Vertreter für den Samtgemeindeausschuss:

Rolf Aldag	Vertreter: Sven Bauer
Karl-Siegfried Jobmann	Vertreterin: Birgit Horstmann
Alfred Timmermann	Vertreterin: Annette Randt

Herr Dr. Kalinowsky benennt für die Gruppe Unabhängige Demokraten folgende Beigeordnete und deren Vertreter für den Samtgemeindeausschuss:

Charlotte Michel	Vertreter: Thilo Ramms und Dr. Harry Kalinowsky
------------------	---

Herr Zirkel benennt für die Fraktion Zusammen folgende Beigeordnete und deren Vertreter für den Samtgemeindeausschuss:

Jan Hinnerk Zirkel Vertreter/in: Hendrik Weiß und Annabelle Weiß-Indorf

Beschluss:

zu b.):

Gemäß § 74 Absatz 2 Satz 2 des NKomVG wird die Zahl der Beigeordneten für die Dauer der Wahlperiode um zwei auf **8** erhöht.

zu c.):

Die folgende sich nach den §§ 75 Absatz 1 und 71 Absätze 2 bis 4 NKomVG ergebende Sitzverteilung wird festgestellt:

Gruppe Bündnis 90/DIE GRÜNEN/DIE LINKE. / SPD:	3 Sitze	
CDU/WGW-Gruppe	3 Sitze	
Gruppe Unabhängige Demokraten Samtgemeinde Tostedt		1 Sitz
Fraktion Zusammen	1 Sitz	

zu f.):

Die folgende Besetzung des Samtgemeindeausschusses wird nach §§ 75 Absatz 1 i.V.m. 71 Absatz 5 NKomVG festgestellt:

Dr. Peter Dörsam	(Samtgemeindebürgermeister)
Sonja Kröger	Vertreter: Klaus-Dieter Feindt
Nadja Weippert	Vertreter: Stephan Ebel
Gerhard Netzel	Vertreter: Reinhard Riepshoff
Rolf Aldag	Vertreter: Sven Bauer
Karl-Siegfried Jobmann	Vertreterin: Birgit Horstmann
Alfred Timmermann	Vertreterin: Annette Randt
Charlotte Michel	Vertreter: Thilo Ramms und Dr. Harry Kalinowsky
Jan Hinnerk Zirkel	Vertreter/in: Hendrik Weiß und Annabelle Weiß-Indorf

Mitglied mit beratender Stimme gem. § 5 der Hauptsatzung:
Stefan Walsch (Erster Samtgemeinderat)

Gemäß § 75 Absatz 1 Satz 4 NKomVG vertreten sich die Vertreter/innen, die von der gleichen Fraktion oder Gruppe benannt wurden, untereinander.

Abstimmungsergebnis:

zu b.): Ja: 34 Nein: Enthaltung: 1

zu c.): einstimmig

zu f.): einstimmig

12. Wahl der ehrenamtlichen Vertreter/innen des Samtgemeindebürgermeisters

- a.) Beschluss über die Anzahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen
b.) Bestimmung über eine Reihenfolge der Vertretung
c.) Wahl der ehrenamtlichen Stellvertreter/innen aus den Beigeordneten

Vorlage: 10.18/005**Zu a.):**

Herr Riepshoff beantragt, die Anzahl der ehrenamtlichen Stellvertreter des Samtgemeindebürgermeisters auf **3** festzusetzen.

Zu b.):

Herr Riepshoff schlägt vor, dass eine Reihenfolge in der Vertretung des Samtgemeindebürgermeisters bestehen soll.

Zu c.):

Frau Randt schlägt für das Amt des 1. stellv. Samtgemeindebürgermeisters Rolf Aldag vor.

Da nur ein Wahlvorschlag gemacht wurde und niemand diesem widerspricht, wird durch Handzeichen gewählt.

Wahlergebnis:

Ja: 34 Nein: 0 Enthaltung: 1

Herr Timmermann stellt fest, dass Herr Aldag als 1. stellv. Samtgemeindebürgermeister durch Handzeichen gewählt wurde. Auf Nachfrage erklärt Herr Aldag, dass er die Wahl annimmt.

Herr Riepshoff schlägt für das Amt des 2. stellv. Samtgemeindebürgermeisters Gerhard Netzel vor.

Da nur ein Wahlvorschlag gemacht wurde und niemand diesem widerspricht, wird durch Handzeichen gewählt.

Wahlergebnis:

Ja: 32 Nein: 2 Enthaltung: 1

Herr Timmermann stellt fest, dass Herr Netzel als 2. stellv. Samtgemeindebürgermeister durch Handzeichen gewählt wurde. Auf Nachfrage erklärt Herr Netzel, dass er die Wahl annimmt.

Herr Dr. Kalinowsky schlägt für das Amt des 3. stellv. Samtgemeindebürgermeisters Charlotte Michel vor.

Da nur ein Wahlvorschlag gemacht wurde und niemand diesem widerspricht, wird durch Handzeichen gewählt.

Wahlergebnis:

Ja: 33 Nein: 1 Enthaltung: 1

Herr Timmermann stellt fest, dass Frau Michel als 3. stellv. Samtgemeindebürgermeisterin durch Handzeichen gewählt wurde. Auf Nachfrage erklärt Frau Michel, dass sie die Wahl annimmt.

Beschluss:**zu a.):**

Aufgrund des § 81 Absatz 2 NKomVG werden **3** ehrenamtliche Vertreter/innen des Samtgemeindebürgermeisters aus den Beigeordneten gewählt.

zu b.):

Aufgrund des § 81 Absatz 2 NKomVG wird bestimmt, dass eine Reihenfolge in der Vertretung des Samtgemeindebürgermeisters bestehen soll.

zu c.):

Es wird kein Beschluss gefasst, sondern es finden **Wahlen** nach § 67 NKomVG statt.

Abstimmungsergebnis:

Zu a.): einstimmig

Zu b.): Ja: 34 Nein: Enthaltung: 1

13. Bildung von freien beratenden Ausschüssen des Rates (§ 71 NKomVG)

**Unterpunkte a.) bis f.) siehe Sachverhalt
Vorlage: 10.18/006**

Zu a.):

Herr Timmermann beantragt, folgende freie beratende Ausschüsse zu bilden:

Feuerschutzausschuss
Finanzausschuss
Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss

Zu b.):

Herr Timmermann beantragt, die Mitgliederzahl in den freien beratenden Ausschüssen auf **9** festzusetzen.

Herr Dr. Dörsam teilt mit, dass der Gemeindebrandmeister kein beratendes Mitglied sein kann, da er selbst Ratsmitglied ist und schlägt vor im Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss ein Mitglied des Arbeitskreises Naturschutz als sonstiges Mitglied zu benennen.

Zu c.):

Herr Dr. Dörsam gibt die sich nach dem d'hondtschen Höchstzahlverfahren ergebenden Sitzverteilung bekannt.

Herr Richter und Herr Dr. Schröder teilen mit, dass sie ihr Grundmandat im Finanzausschuss wahrnehmen.

Zu d.):

Die Mitglieder der einzelnen Fachausschüsse werden von den Fraktionen/Gruppen wie folgt benannt:

Herr Riepshoff benennt für die **Gruppe Bündnis 90/DIE GRÜNEN/DIE LINKE. / SPD** folgende Mitglieder:

Feuerschutzausschuss:

Dr. Bettina Wagner
Klaus-Dieter Feindt
Tobias Baier
Gerd Schröder

Finanzausschuss:

Sonja Kröger
Till von Rennenkampff
Klaus Dieter Feindt
Heike Harnack

Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss:

Reinhard Riepshoff
Tobias Baier
Gerhard Netzel
Anne Renken

Herr Aldag benennt für die **Gruppe CDU/WGW** folgende Mitglieder:

Feuerschutzausschuss:

Heiko Knüppel
Rolf Aldag
Birgit Horstmann

Finanzausschuss:

Heiko Knüppel
Gerhard Brenning
Andreas Dyck

Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss:

Alfred Timmermann
Sven Bauer
Oliver Wolkenhauer

Herr Dr. Kalinowsky benennt für die **Gruppe Unabhängige Demokraten Samtgemeinde Tostedt** folgende Mitglieder:

Feuerschutzausschuss:

Hagen Frick

Finanzausschuss:

Thilo Ramms

Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss:

Dr. Harry Kalinowsky

Herr Zirkel benennt für die **Fraktion Zusammen** folgende Mitglieder:

Feuerschutzausschuss:

Jan Hinnerk Zirkel

Finanzausschuss:

Annabelle Weiß-Indorf

Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss:

Maximiliane Hemens

Herr Timmermann hält fest, dass Herr Richter und Herr Dr. Schröder ihre Grundmandate im Finanzausschuss wahrnehmen.

Der Rat ist sich einig, dass in den Fachausschüssen die benannten Ausschussmitglieder von allen Ratsmitgliedern aus der eigenen Fraktion bzw. Gruppe vertreten werden können.

Beschluss:

zu a.):

Es werden folgende **3** freie beratende Ausschüsse des Rates mit folgender Bezeichnung gebildet:

Feuerschutzausschuss
Finanzausschuss
Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss

zu b.):

Folgende Anzahl der Ausschussmitglieder aus der Mitte der Ratsfrauen und Ratsherren und folgende Anzahl sonstiger beratender Mitglieder nach § 71 Absatz 2, 3 und 7 NKomVG wird je beratenden Ausschuss festgelegt:

Feuerschutzausschuss	9 Mitglieder
Finanzausschuss	9 Mitglieder
Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss	9 und 1 sonstiges beratendes Mitglied

zu c.):

Die folgende sich nach den § 71 Absatz 2 bis 4 NKomVG ergebende Sitzverteilung wird festgestellt:

Gruppe Bündnis 90/DIE GRÜNEN/DIE LINKE. / SPD:	4 Sitze
CDU/WGW-Gruppe	3 Sitze
Gruppe Unabhängige Demokraten Samtgemeinde Tostedt	1 Sitz
Fraktion Zusammen	1 Sitz

Grundmandate für Herrn Dr. Schröder und Herrn Richter im Finanzausschuss.

zu e.):

Folgende sonstige beratende Mitglieder nach § 71 Absatz 7 NKomVG werden in folgende beratende Ausschüsse berufen:

Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss mit einem Vertreter vom Arbeitskreises Naturschutz

Die Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG der sonstigen beratenden Mitglieder erfolgt durch den Samtgemeindebürgermeister zum späteren Zeitpunkt.

zu f.):

Die folgende Besetzung der freien beratenden Ausschüsse wird nach § 71 Absatz 5 NKomVG festgestellt:

Feuerschutzausschuss:

Dr. Bettina Wagner
Klaus-Dieter Feindt
Tobias Baier
Gerd Schröder
Heiko Knüppel
Rolf Aldag
Birgit Horstmann
Alfred Timmermann
Sven Bauer
Oliver Wolkenhauer
Jan Hinnerk Zirkel

Finanzausschuss:

Sonja Kröger
Till von Rennenkampff
Klaus Dieter Feindt
Heike Harnack
Heiko Knüppel
Gerhard Brenning
Andreas Dyck
Thilo Ramms
Annabelle Weiß-Indorf

Grundmandate:

Heinrich Richter
Dr. Hans-Christian Schröder

Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss:

Reinhard Riepshoff
Tobias Baier
Gerhard Netzel
Anne Renken
Alfred Timmermann
Sven Bauer
Oliver Wolkenhauer
Dr. Harry Kalinowsky
Maximiliane Hemens

Abstimmungsergebnis:

Zu a.): einstimmig
Zu b.): einstimmig
Zu c.): Ja: 34 Nein: Enthaltung: 1
Zu e.): einstimmig
Zu f.): einstimmig

**14. Bildung des Schulausschusses
(Ausschuss nach besonderen Rechtsvorschriften gemäß § 73 NKomVG)**

**Unterpunkte a.) bis f.) siehe Sachverhalt
Vorlage: 10.18/007**

Zu c.):

Herr Dr. Dörsam gibt die Sitzverteilung bekannt.

Zu d.):

Die Mitglieder des Schulausschusses werden von den Fraktionen und Gruppen wie folgt benannt:

Herr Aldag benennt für die **Gruppe CDU/WGW** folgende Mitglieder:

Gerhard Brenning
Andreas Dyck
Karin Plate

Herr Riepshoff benennt für die **Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN / DIE LINKE / SPD** folgende Mitglieder:

Dr. Bettina Wagner
Till von Rennenkampff
Gerd Schröder
Heike Harnack

Herr Dr. Kalinowsky benennt für die **Gruppe Unabhängige Demokraten Samtgemeinde Tostedt** folgende Mitglieder:

Thilo Ramms

Herr Zirkel benennt für die **Fraktion Zusammen** folgende Mitglieder:

Annabellen Weiß-Indorf

Beschluss:

zu a.):

Es wird ein Schulausschuss gebildet, der auch diese Bezeichnung führt.

zu b.):

Folgende Anzahl der Ausschussmitglieder aus der Mitte der Ratsfrauen und Ratsherren und folgende Anzahl von Vertreter/innen der Lehrkräfte und der Eltern im Schulausschuss wird gemäß § 110 NSchG festgelegt:

9 Mitglieder aus der Mitte des Ratsfrauen und Ratsherren
2 Lehrervertreter

2 Elternvertreter

zu c.):

Die folgende sich nach den §§ 73 i.V.m. 71 Absatz 2 bis 4 NKomVG ergebende Sitzverteilung wird festgestellt:

Gruppe Bündnis 90/DIE GRÜNEN / DIE LINKE. / SPD	4 Sitze
CDU/WGW-Gruppe	3 Sitze
Gruppe Unabhängige Demokraten Samtgemeinde Tostedt	1 Sitz
Fraktion Zusammen	1 Sitz

zu e.):

Folgende Vertreter/innen der Lehrkräfte und der Eltern werden gemäß § 110 Absatz 4 NSchG in den Schulausschuss berufen:

Elternvertreter/innen: *werden noch benannt*

Lehrervertreter/innen: *werden noch benannt*

Die Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG der Vertreter/innen der Lehrkräfte und der Eltern erfolgt durch den Samtgemeindebürgermeister zu einem späteren Zeitpunkt.

zu f.):

Die folgende Besetzung des Schulausschusses wird nach §§ 73 i.V.m. 71 Absatz 5 NKomVG festgestellt:

Gerhard Brenning
 Andreas Dyck
 Karin Plate
 Dr. Bettina Wagner
 Till von Rennenkampff
 Gerd Schröder
 Heike Harnack
 Thilo Ramms
 Annabelle Weiß-Indorf

Abstimmungsergebnis:

Zu a.): einstimmig
Zu b.): einstimmig
Zu c.): einstimmig
Zu e.): *entfällt*
Zu f.): einstimmig

**15. Bildung des Jugendausschusses
 (Ausschuss nach besonderen Rechtsvorschriften gemäß § 73 NKomVG)**

**Unterpunkte a.) bis f.) siehe Sachverhalt
 Vorlage: 10.18/008**

zu a.):

Herr Riepshoff schlägt vor den Jugendausschusses in den „Ausschuss für Jugend und Soziale Infrastruktur“ zu benennen.

Herr Aldag spricht sich für die alte Bezeichnung „Jugend-, Senioren-, Sozial-, und Sportausschuss“ aus.

Herr Dr. Kalinowsky schlägt vor den Jugendausschusses in den „Jugend- und Sozialausschuss“ zu benennen.

Herr Netzel teilt mit, dass in der letzten Wahlperiode extra die Senioren in die Bezeichnung mitaufgenommen worden sind. Des Weiteren teilt er mit, dass die Samtgemeinde nicht für die Sportförderung zuständig ist.

Herr Riepshoff teilt mit, dass die Samtgemeinde aber für den Sporthallenbau zuständig ist.

Frau Plate spricht sich für die alte Bezeichnung aus

Herr Timmermann lässt über den Vorschlag von Herrn Riepshoff abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 17 Nein: 17 Enthaltung: 1

Herr Timmermann lässt den Vorschlag von Herrn Aldag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 22

Damit ist der Vorschlag von Herrn Aldag angenommen.

Herr Timmermann lässt über den Beschluss zu **a.)** abstimmen.

Zu b.):

Herr Dr. Dörsam schlägt vor **9** Mitglieder aus der Mitte der Ratsfrauen und Ratsherren und **2** sonstige beratende Mitglieder festzulegen. In der alten Wahlperiode waren 3 sonstige beratende Mitglieder festgelegt, aber der Jugendring war nie anwesend.

Auf Nachfrage von Frau Randt teilt Herr Dr. Dörsam mit, dass aus dem Jugendzentrum kein Vertreter benannt werden kann, da die Resofabrik von der Samtgemeinde für die Jugendarbeit beauftragt worden ist. Ein Vertreter des Jugendzentrums wird aber verwaltungsseitig zu den Sitzungen hinzugezogen.

Zu c.):

Herr Dr. Dörsam gibt die Sitzverteilung bekannt.

Zu d.):

Die Mitglieder des Jugend-, Senioren-, Sozial-, und Sportausschuss werden von den Fraktionen und Gruppen wie folgt benannt:

Herr Riepshoff benennt für die **Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN / DIE LINKE / SPD** folgende Mitglieder:

Rocio Santacruz Gonzalón-Picard
Nadja Weippert
Gerhard Netzel
Stephan Ebel

Herr Aldag benennt für die **Gruppe CDU/WGW** folgende Mitglieder:

Anette Randt
Karin Plate
Karl-Siegfried Jobmann

Herr Dr. Kalinowsky benennt für die **Gruppe Unabhängige Demokraten Samtgemeinde Tostedt** folgende Mitglieder:

Charlotte Michel

Herr Zirkel benennt für die **Fraktion Zusammen** folgende Mitglieder:

Hendrik Weiß

Beschluss:

zu a.):

Es wird ein Jugendausschuss gebildet, der folgende Bezeichnung führt und dementsprechend zuständig ist:

Jugend-, Senioren-, Sozial-, und Sportausschuss

zu b.):

Folgende Anzahl der Ausschussmitglieder aus der Mitte der Ratsfrauen und Ratsherren und folgende Anzahl von Vertreter/innen der Träger der freien Jugendhilfe im „Jugendausschuss“ wird gemäß § 13 Absatz 2 Nds. AG KJHG festgelegt:

9 Mitglieder aus der Mitte der Ratsfrauen und Ratsherren
2 sonstige beratende Mitglieder aus den Bereichen KiTa-Eltern und Senioren/Diakonie

zu c.):

Die folgende sich nach den §§ 73 i.V.m. 71 Absatz 2 bis 4 NKomVG ergebende Sitzverteilung wird festgestellt:

Gruppe Bündnis 90/DIE GRÜNEN/DIE LINKE. / SPD	4 Sitze
CDU/WGW-Gruppe	3 Sitze
Gruppe Unabhängige Demokraten Samtgemeinde Tostedt	1 Sitz
Fraktion Zusammen	1 Sitz

zu e.):

Folgende von den Trägern der freien Jugendhilfe vorgeschlagenen Vertreter/innen werden gemäß § 13 Absatz 2 AG KJHG in den „Jugendausschuss“ berufen:

Kita-Elternvertreter/innen: *werden noch benannt*

Seniorenvertreter/innen: *werden noch benannt*

Die Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG der Vertreter/innen der Träger der freien Jugendhilfe erfolgt durch den Samtgemeindebürgermeister zu einem späteren Zeitpunkt.

zu f.):

Die folgende Besetzung des Jugendausschusses wird nach §§ 73 i.V.m. 71 Absatz 5 NKomVG festgestellt:

Rocio Santacruz Gonzalón-Picard
 Nadja Weippert
 Gerhard Netzel
 Stephan Ebel
 Anette Randt
 Karin Plate
 Karl-Siegfried Jobmann
 Charlotte Michel
 Hendrik Weiß

Abstimmungsergebnis:

Zu a.): Ja: 30 Nein: Enthaltung: 5
Zu b.): Ja: 34 Nein: 1 Enthaltung:
Zu c.): einstimmig
Zu e.): entfällt
Zu f.): einstimmig

16. Zuteilung der Ausschussvorsitze
a.) Beschluss über die Feststellung der sich nach dem Höchstzahlverfahren "d'Hondt" und ggf. nach dem Los ergebenden Reihenfolge der Zuteilung der Ausschussvorsitze
b.) Benennung der Ausschüsse, deren Vorsitz beansprucht wird, in der Reihenfolge der Höchstzahlen durch die Frkt./Grp.
c.) Bestimmung der Vorsitzenden und jeweils einer Vertreterin / eines Vertreters aus der Mitte der den Ausschüssen jeweils angehörenden Ratsmitglieder durch die Frkt./Grp.
Vorlage: 10.18/009

Zu a.):

Herr Dr. Dörsam gibt die Reihenfolge der Zuteilung der Ausschussvorsitze nach dem Höchstzahlverfahren „d´Hondt“ bekannt.

Zu b.) und c.):

Die Fraktionen und Gruppen greifen in der zu a.) genannten Reihenfolge auf die Ausschussvorsitze zu und bestimmen anschließend die Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreter/innen wie folgt:

CDU/WGW-Gruppe:

Feuerschutzausschuss

Vorsitz: Heiko Knüppel
 stv. Vorsitzender: Rolf Aldag

Gruppe Bündnis 90/DIE GRÜNEN/DIE LINKE. / SPD:

Finanzausschuss

Vorsitz : Klaus Dieter Feindt
 stv. Vorsitzende: Sonja Kröger

CDU/WGW-Gruppe:

Umwelt-, Bau- und Planungsausschuss

Vorsitz: Alfred Timmermann
 stv. Vorsitzender: Sven Bauer

Gruppe Bündnis 90/DIE GRÜNEN/DIE LINKE. / SPD:

Schulausschuss

Vorsitz : Gerd Schröder

stv. Vorsitzende: Dr. Bettina Wagner

Gruppe Bündnis 90/DIE GRÜNEN/DIE LINKE. / SPD:

Jugend-, Senioren-, Sozial- und Sportausschuss

Vorsitz: Nadja Weippert

stv. Vorsitzender: Stephan Ebel

Beschluss:

zu a.):

Die folgende sich nach den § 71 Absatz 8 NKomVG ergebende Reihenfolge der Zuteilung der Ausschussvorsitze wird festgestellt:

1. Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN / DIE LINKE / SPD
2. Gruppe CDU/WGW
3. Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN / DIE LINKE / SPD
4. Gruppe CDU/WGW
5. Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN / DIE LINKE / SPD

Abstimmungsergebnis:

Zu a.): einstimmig

17. Bestimmung einer Vertreterin/eines Vertreters, die/der neben dem Samtgemeindebürgermeister zu der Mitgliederversammlung des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes entsandt wird und Bestimmung der Stimmführerin/des Stimmführers
Vorlage: 10.18/010

Herr Dr. Dörsam erläutert die Sitzungsvorlage.

Herr Riepshoff schlägt neben dem Samtgemeindebürgermeister Herrn Feindt vor.

Beschluss:

Neben dem Samtgemeindebürgermeister wird als Vertreter/in der Samtgemeinde Tostedt zu der Mitgliederversammlung des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes folgendes Ratsmitglied benannt:

Klaus-Dieter Feindt

Als Stimmführer wird der Samtgemeindebürgermeister bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

18. Bestimmung von bis zu zwei Vertreterinnen / Vertretern, die/der neben dem Samtgemeindebürgermeister zu Tagungen des Kreis- und Bezirksverbandes des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes entsandt wird und Bestimmung der Stimmführerin/des Stimmführers
Vorlage: 10.18/011

Herr Aldag benennt Frau Plate als 1. Vertreterin auf Tagungen des Kreis- und Bezirksverbandes des Niedersächsischen Städte und Gemeindebundes.

Herr Dr. Kalinowsky benennt Herrn Ramms als 2. Vertreter.

Beschluss:

Neben dem Samtgemeindebürgermeister werden als Vertreter/in der Samtgemeinde Tostedt für Tagungen des Kreis- und Bezirksverbandes des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes folgende Ratsmitglieder benannt:

1. Frau Karin Plate
2. Herr Thilo Ramms

Als Stimmführer wird der Samtgemeindebürgermeister bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 33 Nein: Enthaltung: 2

19. Bestimmung der Vertreterin / des Vertreters der Samtgemeinde für die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Harburg sowie einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters
Vorlage: 10.18/012

Herr Riepshoff benennt Frau Dr. Wagner als Stellvertreterin für den Samtgemeindebürgermeister für die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes.

Beschluss:

Als Vertreter der Samtgemeinde Tostedt für die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Harburg wird der Samtgemeindebürgermeister benannt.

Als Stellvertreter wird folgendes Ratsmitglied benannt:

Dr. Bettina Wagner

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

20. Bestimmung der Vertreterin / des Vertreters der Samtgemeinde, die / der dem Wasserbeschaffungsverband Harburg für die Wahl des neuen Vorstandes zum 01.04.2022 vorgeschlagen wird
Vorlage: 10.18/013

Herr Riepshoff benennt Frau Kröger für die Wahl des neuen Vorstandes des Wasserbeschaffungsverbandes Harburg.

Herr Aldag benennt Herrn Knüppel für die Wahl des neuen Vorstandes des Wasserbeschaffungsverbandes Harburg

Herr Dr. Kalinowsky bittet um kurze Vorstellung der vorgeschlagenen Ratsmitglieder.

Frau Sonja Kröger und Herr Heiko Knüppel stellen sich nacheinander vor.

Herr Riepshoff beantragt die geheime Abstimmung.

Herr Timmermann bestimmt Frau Randt und Frau Weippert als Stimmzählerin.

Nach Beendigung der geheimen Abstimmung und Auszählung der Stimmen gibt Herr Timmermann folgendes Abstimmungsergebnis bekannt:

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 35

Gültige Stimmen: 35

Ungültige Stimmen: 0

Auf Frau Kröger entfielen **22 Stimmen** und auf Herrn Knüppel **13 Stimmen**.

Herr Timmermann stellt fest, dass damit Frau Kröger als Vertreterin für den neuen Vorstand des Wasserbeschaffungsverbandes bestimmt worden ist.

Beschluss:

Dem Wasserbeschaffungsverbandes Harburg wird für die Wahl des neuen Vorstandes zum 01.04.2022 folgende Person vorgeschlagen.

Sonja Kröger

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

21. Behandlung von Anfragen und Anregungen

Frau Randt regt an, einen Termin für die Ehrung und Verabschiedung der Ratsmitglieder kurzfristig anzuberaumen.

Herr Dr. Dörsam bittet um ein Gruppenfoto und stellt die anwesenden Mitarbeiter aus dem Rathaus vor.

Herr Timmermann weist auf den § 16 der Geschäftsordnung hin, dass Anfragen schriftlich spätestens eine Woche vor der Ratssitzung bei der Verwaltung eingereicht werden müssen.

22. Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage von Frau Iris Gronert erklärt Herr Dr. Dörsam, dass das Thema zur Bildung eines Samtgemeindegemeinderates als Anlage an das Protokoll beigefügt wird.

23. Schließung der Sitzung

Herr Timmermann schließt die Sitzung um 21.27 Uhr.

Ratsvorsitz

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführung